

April Ausgabe

Zuerst stellen wir Euch einen Rapper vor, erzählen über die aktuelle Situation der Schüler*innen und zeigen Euch ein paar Bilder, die am Tablet entstanden sind, um euch auf andere Gedanken zu bringen.



Capital Bra (rechts im Bild) mit Samira.

Hallo wir sind Jana und Samira . Wir sind Schülerinnen und gehen regelmäßig ins Kinder- und Jugendzentrum VD13. Wir berichten euch etwas über den Rapper Capital Bra. Capital ist ursprünglich aus der Ukraine aber wohnt zur zeit in Berlin, in Hohenschönhausen . Capital ist 25 Jahre alt. Er hat am 12. Februar 2016 sein erstes Album veröffentlicht. Seine berühmtesten Songs sind: „Berlin lebt 2“, „Nur noch Gucci“ oder auch „110“. Wir mögen ihn, weil er gute Texte hat genau so wie gute Beats. Wir finden ihn besser als andere Rapper , weil er ein Cooler Rapper ist und weil er einen geilen Sixpack hat und mega süße Kinder! #TeamCapital

Kifrie
Medienwerkstatt

Liebe Kinder,

wenn ihr auch gerne einmal Kiezreporter werden wollt. Wenn ihr tolle Ideen und Themen für unsere Kinder- und Jugendseite habt. Wenn ihr gerne fotografiert und gestaltet, dann schreibt uns doch an folgende Adresse:

kifrie-medienwerkstatt@nbhs.de

Bis hoffentlich bald!
Gina und die Kifrie-Eule



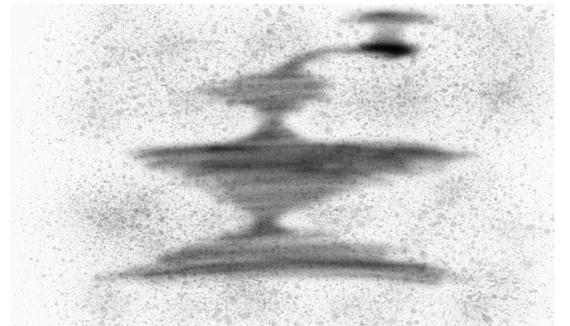
Unsere Welt im Ausnahmezustand.
Bild:pixabay/Alexandra_Koch

„Das ist doch mega komisch!
Plötzlich ist alles anders!
Wir haben immer mal aus Spaß gesagt, dass wir hoffen, dass die Schule zu bleibt oder wir Ausfall haben. Und jetzt haben wir den Ausfall für erstmal 5 Wochen. Das ist irgendwie nicht das, was man sich gewünscht hat.
Meine großen Geschwister haben trotzdem bald ihre Prüfungen und müssen selbst alleine lernen. Die Bibliotheken sind aber zu. Die Lehrer können aber angeschrieben werden bei Fragen.
In den Osterferien kann ich nicht mit meinen Eltern verreisen, weil die Grenzen geschlossen sind.
Meine Oma kann ich nicht besuchen an ihrem 82. Geburtstag, weil wir sie nicht anstecken wollen, falls einer von uns den Virus hat. Daher freue ich mich sehr über das Tablet, denn wir skypen jetzt mit ihr. Zum Glück hat sie eine nette Nachbarin, die ihr mit der Technik hilft. Ich habe Angst, denn meine Eltern wissen auch nichts genaues über die Zukunft und die Supermärkte haben ganz oft leere Regale. Das habe ich bisher noch nie erlebt.
Die Welt, wie ich sie kenne ist gerade anders. Ich hoffe, alles wird wieder so, wie es mal war. Bleibt gesund!“

Anmerkung der Redaktion: Diese Gedanken sind die Erfahrungen von mehreren Kindern und Jugendlichen, die wir hier als einen Gedanken zusammen gefasst haben.



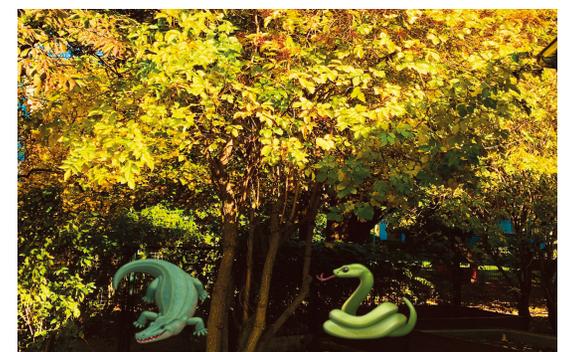
„Fische sind Freunde“.



„Ein Wirbelsturm“.



„Ich hab ein Foto gemacht und es nachgemalt“.



„Tierische Kumpels im Park“.